

## Operatoren – erklärt für Unter- und Mittelstufe

Der Bildungsplan 2016 verwendet bei der Formulierung der Kompetenzen Operatoren. Sie sind als handlungsleitende Verben zu verstehen und signalisieren, welche Tätigkeiten beim Erwerb der Kompetenzen erwartet werden. Die Operatoren sind (weitgehend) in Übereinstimmung mit den „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Evangelische Religionslehre“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i. d. F. vom 16.11.2006) formuliert. Die Operatoren werden im Bildungsplan Evangelische Religionslehre im vierten Abschnitt erklärt. Diese Erklärungen folgen weitgehend denjenigen der genannten EPA und sind entsprechend komplex formuliert.

Im Sinne des aufbauenden Lernens erscheint es sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe schon frühzeitig an die Bedeutung der Operatoren heranzuführen. So tragen diese nicht nur für Lehrkräfte, sondern auch für Schülerinnen und Schüler dazu bei transparent zu machen, welche Tätigkeiten beim Erwerb der Kompetenzen verlangt werden. Der Lernprozess wird dadurch differenzierter und zielgenau. In diesem Sinne können Operatoren auch in Prüfungsaufgaben, Kompetenzrastern und Lernwegelisten verwendet werden. Sie begegnen mittlerweile zudem in den Aufgabenstellungen der neueren Lehrbücher.

Damit den Schülerinnen und Schülern der Unter- und Mittelstufe klar wird, was bei den jeweiligen Operatoren genau von ihnen verlangt wird, soll hier im Folgenden der Versuch unternommen werden, jeden Operator mit möglichst einfachen Worten zu erklären. Der Versuchscharakter möge hier betont sein – selbstverständlich steht es jeder Lehrkraft frei, die Erklärungen noch weiter zu vereinfachen.

## Operatoren – unterteilt nach Anforderungsbereichen (vgl. EPA 2006)

<b>Anforderungsbereich I: Beschreibung und Wiedergabe (Reproduktion)</b>	
nennen benennen	Entnimm aus einem Material die angeforderten Informationen oder formuliere ohne Material eigene Kenntnisse dazu. Antworte knapp. Ein Zusammenhang zwischen deinen genannten Informationen muss nicht deutlich werden.
skizzieren	Bringe einen gelernten Sachverhalt oder den Gedankengang eines Textes in seinen Grundzügen zum Ausdruck (nicht als Zeichnung). Du kannst dabei auf Details verzichten.
formulieren darstellen aufzeigen	Drücke den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten aus.
wiedergeben	Gib einen gelernten Sachverhalt oder den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten wieder. Verwende dabei auch die Fachbegriffe, die du in diesem Zusammenhang gelernt hast.
beschreiben	Bringe die Merkmale eines Bildes oder eines anderen Materials (z. B. einer Grafik) in Einzelheiten zum Ausdruck. (Manchmal kann es auch bedeuten: Zeige die Merkmale eines bekannten Sachverhalts auf.)
zusammenfassen	Formuliere mit eigenen Worten und sinnvoll gegliedert die wesentlichen Informationen eines Textes.
recherchieren	Suche Informationen in gedruckten oder elektronischen Medien.

<b>Anforderungsbereich II: Anwenden und Übertragen (Transfer)</b>	
einordnen zuordnen	Stelle Gelerntes oder Informationen aus einem Material in einen neuen oder anderen Zusammenhang. Oder bestimme bei einem Text begründet und unter Verweis auf Textstellen die Position eines Verfassers.
anwenden	Beziehe Gelerntes (Inhalte oder Methoden) auf etwas Neues.
belegen nachweisen	Stütze deine Aussagen durch passende Textstellen und/oder mit deinem Vorwissen.
begründen	Formuliere, warum etwas so ist. Verwende dafür möglichst viele und gute Gründe/Argumente.
erläutern erklären entfalten	Veranschauliche bzw. verdeutliche etwas nachvollziehbar, indem du zusätzliche Beispiele und Zusammenhänge anführst.
herausarbeiten	Finde in einem Text die in der Aufgabenstellung gesuchten Informationen heraus und formuliere sie mit eigenen Worten und in sinnvoller Reihenfolge.
vergleichen	Suche unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten nach Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten oder Unterschieden und bringe diese dementsprechend gegliedert zum Ausdruck. Fasse zum Schluss das Ergebnis deines Vergleichs zusammen.
analysieren untersuchen	Deute ein vorgegebenes Material (z. B. Text, Bild, Grafik) unter Verwendung geeigneter methodischer Schritte (z. B. zuerst beschreiben, dann Aussageabsicht herausarbeiten und zum Schluss bewerten).
in Beziehung setzen	Stelle begründet Zusammenhänge, z. B. zwischen zwei Materialien oder zwischen einem Material und deinem Vorwissen, unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten her.

<b>Anforderungsbereich III: Problemlösung und Urteilsbildung</b>	
sich auseinander- setzen mit	Entwickle ein begründetes eigenes Urteil zu einer Position (z. B. zu einer bestimmten Meinung) oder einem dargestellten Sachverhalt.
beurteilen bewerten Stellung nehmen einen begründeten Standpunkt einnehmen	Entwickle zu einem Sachverhalt oder einer Position/Meinung ein begründetes Urteil. Argumentiere dabei mit deinem gelernten Fachwissen und strukturiere deine Antwort mit Hilfe von Fachmethoden (z. B. erlernst du im Unterricht zur Urteilsbildung mehrere Schritte). Im Ergebnis muss dein Urteil für andere gut begründet und nachvollziehbar sein.
erörtern	Entwickle eine eigene Meinung zu einem Problem, indem du dazu Für- und Wider-Argumente findest, diese im Zusammenhang und sinnvoll gegliedert darstellst und daraus eine begründete Schlussfolgerung formulierst.
prüfen überprüfen	Erkenne eine Meinung, Position bzw. Ansicht zu einem Thema und begründe unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden, ob du diese (teilweise) richtig oder (eher) falsch findest.

interpretieren	Deute einen Text oder ein anderes Material (z. B. Bild, Karikatur) unter Verwendung geeigneter methodischer Schritte und gelange so zu einer schlüssigen Aussage des Textes oder Materials.
gestalten entwerfen	Setze dich mit einer Fragestellung oder einem Problem kreativ auseinander (z. B. ein Gedicht oder einen Psalm schreiben).
Stellung nehmen aus der Sicht von ... / eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ...	Versetze dich in eine bestimmte Position und bewerte aus dieser Sicht einen vorgegebenen Sachverhalt bzw. stelle diesen begründet in Frage. Wende hierzu auch die Vorgehensweise für „beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, einen begründeten Standpunkt einnehmen“ an.
Konsequenzen aufzeigen Perspektiven entwickeln	Ziehe aus einem Sachverhalt begründete Schlussfolgerungen. Entfalte zu einem Sachverhalt weitergehende bzw. neue Möglichkeiten.

### **Operatoren - alphabetisch und ohne Zuordnung zu den Anforderungsbereichen**

analysieren	Deute ein vorgegebenes Material (z. B. Text, Bild, Grafik) unter Verwendung geeigneter methodischer Schritte (z. B. zuerst beschreiben, dann Aussageabsicht herausarbeiten und zum Schluss bewerten).
anwenden	Beziehe Gelerntes (Inhalte oder Methoden) auf etwas Neues.
aufzeigen	Drücke den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten aus.
begründen	Formuliere, warum etwas so ist. Verwende dafür möglichst viele und gute Gründe/Argumente.
belegen	Stütze deine Aussagen durch passende Textstellen und/oder mit deinem Vorwissen.
benennen	Entnimm aus einem Material die angeforderten Informationen oder formuliere ohne Material eigene Kenntnisse dazu. Antworte knapp. Ein Zusammenhang zwischen deinen genannten Informationen muss nicht deutlich werden.
beschreiben	Bringe die Merkmale eines Bildes oder eines anderen Materials (z. B. einer Grafik) in Einzelheiten zum Ausdruck. (Manchmal kann es auch bedeuten: Zeige die Merkmale eines bekannten Sachverhalts auf.)
beurteilen	Entwickle zu einem Sachverhalt oder einer Position/Meinung ein begründetes Urteil. Argumentiere dabei mit deinem gelernten Fachwissen und strukturiere deine Antwort mit Hilfe von Fachmethoden (z. B. erlernst du im Unterricht zur Urteilsbildung mehrere Schritte). Im Ergebnis muss dein Urteil für andere gut begründet und nachvollziehbar sein.
bewerten	Entwickle zu einem Sachverhalt oder einer Position/Meinung ein begründetes Urteil. Argumentiere dabei mit deinem gelernten Fachwissen und strukturiere deine Antwort mit Hilfe von Fachmethoden (z. B. erlernst du im Unterricht zur Urteilsbildung mehrere Schritte). Im Ergebnis muss dein Urteil für andere gut begründet und nachvollziehbar sein.

darstellen	Drücke den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten aus.
formulieren	Drücke den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position mit eigenen Worten aus.
eine Erwiderung formulieren aus der Sicht von ...	Versetze dich in eine bestimmte Position und stelle aus dieser Sicht einen vorgegebenen Sachverhalt begründet in Frage. Dabei musst du für andere gut nachvollziehbar erklären, warum man aus dieser bestimmten Position heraus dagegen ist. Wende hierzu auch die Vorgehensweise für „beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, einen begründeten Standpunkt einnehmen“ an.
einen begründeten Standpunkt einnehmen	Entwickle zu einem Sachverhalt oder einer Position/Meinung ein begründetes Urteil. Argumentiere dabei mit deinem gelernten Fachwissen und strukturiere deine Antwort mit Hilfe von Fachmethoden (z. B. erlernst du im Unterricht zur Urteilsbildung mehrere Schritte). Im Ergebnis muss dein Urteil für andere gut begründet und nachvollziehbar sein.
einordnen	Stelle Gelerntes oder Informationen aus einem Material in einen neuen oder anderen Zusammenhang. Oder bestimme bei einem Text begründet und unter Verweis auf Textstellen die Position eines Verfassers.
entfalten	Veranschauliche bzw. verdeutliche etwas nachvollziehbar, indem du zusätzliche Beispiele und Zusammenhänge anführst.
entwerfen	Setze dich mit einer Fragestellung oder einem Problem kreativ auseinander (z. B. ein Gedicht oder einen Psalm schreiben).
erklären	Veranschauliche bzw. verdeutliche etwas nachvollziehbar, indem du zusätzliche Beispiele und Zusammenhänge anführst.
erläutern	Veranschauliche bzw. verdeutliche etwas nachvollziehbar, indem du zusätzliche Beispiele und Zusammenhänge anführst.
erörtern	Entwickle eine eigene Meinung zu einem Problem, indem du dazu Für- und Wider-Argumente findest, diese im Zusammenhang und sinnvoll gegliedert darstellst und daraus eine begründete Schlussfolgerung formulierst.
formulieren	Drücke den Gedankengang oder die Hauptaussage eines Textes oder einer Position (z. B. einer bestimmten Meinung zu etwas) mit eigenen Worten aus.
gestalten	Setze dich mit einer Fragestellung oder einem Problem kreativ auseinander (z. B. ein Gedicht oder einen Psalm schreiben).
herausarbeiten	Finde in einem Text die in der Aufgabenstellung gesuchten Informationen heraus und formuliere sie mit eigenen Worten und in sinnvoller Reihenfolge.
in Beziehung setzen	Stelle begründet Zusammenhänge, z. B. zwischen zwei Materialien oder zwischen einem Material und deinem Vorwissen, unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten her.
interpretieren	Deute einen Text oder ein anderes Material (z. B. Bild, Karikatur) unter Verwendung geeigneter methodischer Schritte und gelange so zu einer schlüssigen Aussage des Textes oder Materials.
Konsequenzen aufzeigen	Ziehe aus einem Sachverhalt begründete Schlussfolgerungen.
nachweisen	Stütze deine Aussagen durch passende Textstellen und/oder mit deinem Vorwissen.

nennen	Entnimm aus einem Material die angeforderten Informationen oder formuliere ohne Material eigene Kenntnisse dazu. Antworte knapp. Ein Zusammenhang zwischen deinen genannten Informationen muss nicht deutlich werden.
Perspektiven entwickeln	Entfalte zu einem Sachverhalt weitergehende bzw. neue Möglichkeiten.
prüfen	Erkenne eine Meinung, Position bzw. Ansicht zu einem Thema und begründe unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden, ob du diese (teilweise) richtig oder (eher) falsch findest.
recherchieren	Suche Informationen in gedruckten oder elektronischen Medien.
sich auseinandersetzen mit	Entwickle ein begründetes eigenes Urteil zu einer Position (z. B. zu einer bestimmten Meinung) oder einem dargestellten Sachverhalt.
skizzieren	Bringe einen gelernten Sachverhalt oder den Gedankengang eines Textes in seinen Grundzügen zum Ausdruck (nicht als Zeichnung). Du kannst dabei auf Details verzichten.
Stellung nehmen	Entwickle zu einem Sachverhalt oder einer Position/Meinung ein begründetes Urteil. Argumentiere dabei mit deinem gelernten Fachwissen und strukturiere deine Antwort mit Hilfe von Fachmethoden (z. B. erlernst du im Unterricht zur Urteilsbildung mehrere Schritte). Im Ergebnis muss dein Urteil für andere gut begründet und nachvollziehbar sein.
Stellung nehmen aus der Sicht von ...	Versetze dich in eine bestimmte Position und bewerte aus dieser Sicht einen vorgegebenen Sachverhalt. Wende hierzu auch die Vorgehensweise für „beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, einen begründeten Standpunkt einnehmen“ an.
überprüfen	Erkenne eine Meinung, Position bzw. Ansicht zu einem Thema und begründe unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden, ob du diese (teilweise) richtig oder (eher) falsch findest.
untersuchen	Deute ein vorgegebenes Material (z. B. Text, Bild, Grafik) unter Verwendung geeigneter methodischer Schritte (z. B. zuerst beschreiben, dann Aussageabsicht herausarbeiten und zum Schluss bewerten).
vergleichen	Suche unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten nach Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten oder Unterschieden und bringe diese dementsprechend gegliedert zum Ausdruck. Fasse zum Schluss das Ergebnis deines Vergleichs zusammen.
wiedergeben	Gib einen gelernten Sachverhalt oder den Inhalt eines Textes mit eigenen Worten wieder. Verwende dabei auch die Fachbegriffe, die du in diesem Zusammenhang gelernt hast.
zuordnen	Stelle Gelerntes oder Informationen aus einem Material in einen neuen oder anderen Zusammenhang. Oder bestimme bei einem Text begründet und unter Verweis auf Textstellen die Position eines Verfassers.
zusammenfassen	Formuliere mit eigenen Worten und sinnvoll gegliedert die wesentlichen Informationen eines Textes.